

#PRESSEMITTEILUNG 22. Mai 2015

Erste wesentliche Tarifforderungen der EVG bereits erfüllt - Schwierige Verhandlungen bis nächsten Mittwoch unterbrochen

Die EVG und die Deutsche Bahn haben sich in der zwölften Verhandlungsrunde auf wesentliche Punkte eines neuen Tarifvertrages verständigen können.

Die EVG und die Deutsche Bahn haben sich in der zwölften Verhandlungsrunde auf wesentliche Punkte eines neuen Tarifvertrages verständigen können.

In den langwierigen und schwierigen Verhandlungen, die sich bis in die frühen Morgenstunden erstreckt hatten, konnte die EVG eine Einigung in allen strukturellen Fragen erzielen. Zudem konnte eine Spaltung der Belegschaft verhindert werden. "Wir haben die Zusage, dass alle Tarifverträge, die wir derzeit verhandeln, zum gleichen Zeitpunkt enden werden. Das war eine wesentliche Forderung der Tarifkommission, die wir jetzt schon erfüllen konnten", machte EVG-Verhandlungsführerin Regina Rusch-Ziemba deutlich.

In der Frage der Laufzeit, der prozentualen Erhöhung sowie der sozialen Komponente habe man sich deutlich angenähert. Gegen 4 Uhr am Morgen habe der Arbeitgeber dann erklärt, noch internen Abstimmungsbedarf zu haben, um auch die letzten Forderungen der EVG noch erfüllen zu können, so Regina Rusch-Ziemba

"Diese Chance wollen wir ihm geben", stellte die EVG-Verhandlungsführerin fest. Die Tarifkommission habe deshalb beschlossen, die Uhr anzuhalten und die Verhandlungen zu unterbrechen, um über die letzten noch offenen

Punkte abschließend am nächsten Mittwoch, den 27. Mai, zu verhandeln. Der neue Tarifvertrag könne dann, wie von der EVG gefordert, zum 1. Juni 2015 in Kraft treten.

Hinweis für die Medien:

Die für Freitag, 22.5.2015, um 11:30 Uhr geplante Pressekonferenz, entfällt.